DREIBLATT

Reformierte Kirchgemeinden Koppigen, Seeberg, Wynigen

reformiert.
April 2024

Einige Gedanken zum Gebet

Da fragte mich neulich jemand ganz direkt: «Herr Pfarrer, machen sie es sich bei den Beerdigungen nicht gar etwas einfach? Sie verwenden ja immer die drei, vier gleichen Gebete?» – «Sie haben recht», begann ich. «Ich verwende meistens die gleichen Gebete. Aber nicht der Einfachheit oder der Faulheit wegen. Es sind Gebete die in den letzten Jahren entstanden sind, ab und zu eine sprachliche Veränderung erfahren haben – aber im grossen Ganzen gleich geblieben sind. Das hat zwei Gründe. Zum einen drücken die Gebete aus, was ich selber glaube und darum bete. Zum andern, gibt es für mich in Momenten grosser Veränderungen (und ein Todesfall ist ein solcher Moment) gewisse Dinge, die dann gleich bleiben müssen. Wenn ein Mensch stirbt, gibt es schon genug Veränderungen. In einer solchen Situation können vertraute Gebete Halt geben. «Und stellen sie sich vor», sagte ich meinem Gegenüber: «sollte ich sterben, so wünsche ich mir, dass der Pfarrer, der meine Beerdigung hält, auch meine Gebete verwendet. Nicht aus Eitelkeit, sondern weil ich das, was ich für andere im Gebet erbittet habe, auch für mich erbittet haben möchte.»

Und dann gibt es noch so ein anderes Gebet, in dem wir um etwas bitten, nicht in Versuchung geführt zu werden. Als ob Gott in Versuchung führt! Aus diesem Grund fordern gewisse Kreise, dieses Gebet möge abgeändert werden.
Ein bedenkenswerter Gedanke. Die Forschung geht heute davon aus, dass Jesus Aramäisch gesprochen hat. In dieser Sprache hat er auch gebetet. Wenn nun der Text des «Unser Vater» in die aramäische Sprache zurückübersetzt wird, dann kann der Satz: «Und führe uns nicht in Versuchung» auch übersetzt werden mit «und führe uns, damit wir nicht in Versuchung geraten.»

Ich selber – und das gebe ich frei und frank zu – würde weiterhin beten, nicht in Versuchung geführt zu werden. In der Beibehaltung dieser Formulierung verbinde ich mich bewusst mit allen Frauen und Männern die vor mir über Generationen dieses Gebet so – und nicht anders – gebetet haben. Und vielleicht auch daran gelitten haben, in Versuchung geraten zu können.

Des weiteren kenne ich Frauen und Männer, die dieses Gebet so beginnen:
«Unser Gott, der du uns Vater und Mutter bist, geheiligt werde dein Name ...».
Auch darüber können wir diskutieren. Und wir dürfen es auch so beten.
Jesus hat mit der Gottesanrede von «abba» – «Vater» uns Menschen einen neuen Zugang zu Gott ermöglicht. Gott ist nicht mehr nur der grosse, strafende, mächtige Gott, sondern ein Gott, den wir familiär und vertrauensvoll mit «Papi», vielleicht sogar «Ätti» ansprechen dürfen.
Was für ein wunderschöner Gedanke.

Rolf Weber, Pfarrer, Seeberg

Foto:Rolf Weber

Skulptur aus dem Religionsunterricht.

Foto:Rolf Weber

«Dann wird dich Gott beständig leiten, den unbändigen Durst deiner Lebenskraft stillen. Dann wirst Du wie ein bewässerter Garten sein und wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht täuschen.»

Jesaja 58,11
(Bibel in gerechter Sprache)

TIPP

Musical «Zachäus»

Saalbau, Kirchberg

Mittwoch, 17. April, 20 Uhr

Das Konzerterlebnis für die ganze Familie mit viel Herzblut und Leidenschaft inszeniert vom Adonia Teens-Chor mit Live-Band!

Eintritt frei, Kollekte – keine Platzreservation möglich
Konzertdauer ca. 90 Minuten

Koppigen

Sammlung von Kleidern und vielem anderem ...

Am Donnerstag, 25. April findet im Kirchgemeindehaus Koppigen die traditionelle Sammlung von Erwachsenen- und Kinderkleidern und vielem anderem statt.

Seite 14

Seeberg

Kulturberg

Samstag, 27. April, 20.00 Uhr Konzert mit den «Gendarmen». Acht Musiker spielen in der Kirche für Sie, «Sind wir zu Blech ... bist Du zu Holz».

Seite 15

Wynigen

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 21. April um 9.30 Uhr findet in der Kirche ein Familiengottesdienst statt, zu dem Alle herzlich eingeladen sind.

Seite 16

Impressum

«Dreiblatt»
Gemeindeseiten der Kirchgemeinden Koppigen, Seeberg und Wynigen
Auflage: 3'300 Exemplare

Redaktion und Layout:
Rita Affolter, Koppigen

Redaktionsteam:
Christine Friderich, Koppigen
Rolf Weber, Seeberg
Gian-Enrico Rossi, Wynigen

Kontakt:
Reformierte Kirchgemeinde Koppigen
«Dreiblatt», Kirchgasse 4, 3425 Koppigen
Tel. 079 921 49 87,
sekretariat@kirchekoppigen.ch

Pfarrämter:
Pfr. Ronny Künzi
Kirchgasse 2, 3425 Koppigen
Tel. 034 413 22 40
ronny.kuenzi@kirchekoppigen.ch
Pfrn. Christine Friderich
Kirchgasse 4, 3425 Koppigen
Tel. 076 224 48 41
christine.friderich@kirchekoppigen.ch

Alchenstorf, Koppigen, Hellsau,
Höchstetten, Willadingen
www.kirchekoppigen.ch
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Koppigen
Kirchgasse 4
3425 Koppigen

Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus:
Pfr. Pius Bichsel (Studienurlaub 15.3.-15.8.2024)
Kirchgasse 19, 3368 Bleienbach
Tel. 062 922 23 10
pius.bichsel@kirchekoppigen.ch
Präsidium:
Daniela Lehmann, Tel. 062 968 02 78
daniela.lehmann@kirchekoppigen.ch
Verwaltung/Redaktion/Reservationen:
Rita Affolter, Tel. 079 921 49 87
sekretariat@kirchekoppigen.ch
Sigristin:
Vreni Wälchli, Tel. 079 736 96 79

Gottesdienste & Veranstaltungen

März

Do	28.	19.30	**Das Markusevangelium – spannend und berührend,** vorgetragen von Schauspielerin Dorothée Reize, Percussion Rita Isaak Eintritt frei – Kollekte
Fr	29.	10.30	**Karfreitagsgottesdienst** mit Abendmahl im Saal des Wohn- und Pflegeheims St. Niklaus mit Valeria Kurilchuk, Violine, Pfrn. Christine Friderich
Sa	30.	21.00	**OsterNACHTfeier** mit Beginn auf dem Friedhof anschliessend in der Kirche, Pfrn. Christine Friderich
So	31.	9.30	**Oster-Gottesdienst** mit Abendmahl, Taufen und dem Kirchenchor unter der Leitung von Christian Schmitt, Pfr. Ronny Künzi (Sommerzeit)

April

Mi	3.	19.00	**Gebet für den Frieden** in der Kirche, Pfrn. Christine Friderich
So	7.		kein Gottesdienst; siehe Wynigen/Seeberg
	8. - 11.		**Kindertage** im und ums Kirchgemeindehaus
Mi	10.		**«aktiv»: Wanderung** von Büren an der Aare nach Altreu, siehe rechts
Sa	13.	8.00	**Morgengebet** im Kirchgemeindehaus
So	14.	9.30	**Gottesdienst** mit Kirchenkaffee, Pfrn. Christine Friderich
Di	16.	14.00	**«aktiv»: Spielnachmittag** für Erwachsene im Kirchgemeindehaus
So	21.		kein Gottesdienst; siehe Wynigen/Seeberg
	21. - 26.		**Seniorenferien** in Ponte Tresa
Do	25.	14.00	**Sammlung von Kinder- und Erwachsenenkleidern und vielem anderem,** (bis 17.30) siehe rechts
Sa	27.	8.00	**Morgengebet** im Kirchgemeindehaus
So	28.	19.30	**Gottesdienst** mit dem Jodlerklub «Bärgbrünneli», Pfrn. Felicitas Rossi

20. Jassturnier am 10. Februar

Foto: J.Amacker_pixelio.de

Wussten Sie, dass es Dinge gibt, die billiger geworden sind in den letzten 20 Jahren? Wenn nicht, dann wissen Sie es nun: das Jassturnier der Kirchgemeinde!
Am 12. März 2005 fand das erste Turnier statt und damals kostete es 8.– für Erwachsene / 4.– für Kinder. Am 10. Februar 2024 an seiner 20. Ausgabe waren es noch 6.– bzw. 3.–. Zudem musste man damals für warme Getränke und Snacks noch zahlen, heute standen Tee, Kaffee, feine Brötli und leckeres Gebäck zur freien Verfügung. Und bei den Preisen erhielten nur die vier Besten etwas, heute dürfen alle sich einen Preis aussuchen, den Susanne Zurfluh in den Dorfläden organisiert hat.
Woher ich das weiss? Ruedi Bächtold, einer der Begründer der Jassturniertradition, hat zu seinem Abschied in den Unterlagen gekramt und den Flyer von damals gefunden! Ja, Ruedi, du hast dieses Ämtli nun niedergelegt: Wie jedes Jahr hast du noch einmal klar und ruhig durch diesen vergnüglichen Nachmittag durchgeführt. An acht Tischen wurde gerechnet, gepokert, geschwitzt, gehofft, geklagt und gelacht und das füllte den Saal mit einer konzentriert-fröhlichen Stimmung. Und am Ende hast du dann die Resultate zusammengezählt in verblüffender Geschwindigkeit und die Rangliste erstellt. Natürlich stand das Resultat nicht im Mittelpunkt, aber der eine oder andere Freudenlaut war doch zu vernehmen.
Für all die Jassturniere seit 2005 danken wir dir von Herzen! Und wir wünschen dir für deine etlichen anderen Engagements ganz gute Gesundheit und immer viel Freude!
Pfr. Ronny Künzi

Kirchenkaffee – Neu

Gerne laden wir Sie im Anschluss an die Gottesdienste an folgenden Sonntagen zu einem Kirchenkaffee ein. Bei schönem Wetter draussen, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Sie sind herzlich willkommen, noch gemütlich bei einem Kaffee oder Tee und angeregten Gesprächen zusammenzusitzen.
Kirchenkaffees finden an folgenden Daten statt:

14. April
19. Mai
16. Juni
8. September
22. September
10. November

Bild: pixabay.com

«aktiv» Veranstaltungen

Wanderung von Büren an der Aare nach Altreu

Die dreistündige Aare-Wanderung von Büren an der Aare nach Altreu ist zwar 10.5 km lang, aber flach und wunderschön. Sie führt zum Teil durch ein Naturschutzgebiet.
(10.5 km, 3 Std., ↗ 50 m ↘ 35 m

Mittwoch, 10. April 2024

Treffpunkt: 8.05 Uhr, Bushaltestelle Gemeindeverwaltung

Hinfahrt: mit ÖV, ab 8.10 Uhr Koppigen-Wynigen-Herzogenbuchsee-Solothurn-Büren

Verpflegung: aus dem Rucksack Kaffeehalt im Restaurant «Zum Grünen Aff» in Altreu

Rückkehr: Altreu ab 15.46 Uhr via Selzach-Solothurn-Koppigen (an 16.57 Uhr)

Verschiebedatum: 12. April 2024
Anmeldung: bis Dienstag, 2. April an Elisabeth Rechsteiner 034 413 19 07, 079 504 80 44 oder per E-Mail: e.rechsteiner@bluewin.ch

Bei zweifelhaftem Wetter gibt E. Rechsteiner am Dienstag, 9. April zwischen 18.00 und 19.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Spielnachmittag

Zusammen spielen wir bekannte Gesellschaftsspiele oder jassen

Dienstag, 16. April
14.00 Uhr – 16.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus, für alle interessierten Erwachsenen

Foto: knipseline_pixelio.de

Amtswochen

bis 30. März
Pfrn. Christine Friderich, 076 224 48 41

31. März bis 6. April
Pfr. Ronny Künzi, 034 413 22 40 oder 079 750 15 80

7. bis 20. April
Pfrn. Christine Friderich, 076 224 48 41

21. bis 27. April
Pfr. Hans Lerch
031 761 03 74 oder 079 208 48 93

Amtshandlungen

Abdankungen

28. November 2023
Timeo David Gagstatter, Alchenstorf (geb. 2023)

21. Dezember 2023
Martin Leuenberger, Koppigen (geb. 1960)

3. Februar 2024
Rosmarie Herrmann-Dubach, Burgdorf (geb. 1935)

21. Februar
Andreas Horst, Koppigen (geb. 1937)

22. Februar
Hans Berchtold, Koppigen (geb. 1947)

Kollekten Juni bis Dez. 2023

Juni		
2.	Lambarene	143.00
4.	SAZ Burgdorf	178.50
11.	Kuziwana Simbabwe	193.60
18.	Schweizer Flüchtlingshilfe	517.80
30.	Bibelsonntag	112.00
Juli		
16.	Wildstation Landshut	323.60
August		
6.	Blaues Kreuz	149.00
13.	Schneller Schulen Libanon	117.50
20.	Ärzte ohne Grenzen	399.45
September		
3.	oeku	141.00
17.	Bettagskollekte	114.00
24.	Public eye	131.35
Oktober		
13.	Ostmission	25.00
22.	Stiftung Theodora	172.00
29.	Waldenserhilfe	136.00
November		
5.	Visionssonntag	137.00
12.	HEKS Nothilfe	130.00
19.	Dargebotene Hand 143	75.90
26.	Palliativ Spitex, Burgdorf	616.85
Dezember		
3.	HEKS Kick, Burgdorf	211.00
10.	Verein fristrisponder.be	320.05
17.	HEKS Weihnachtsaktion	251.55
24.	Pfarramtliche Hilfskasse	282.00
25.	Weihnachtskollekte	237.00
31.	Kirchliche Gassenarbeit	468.00

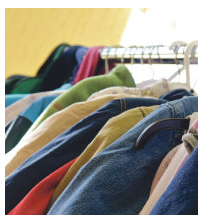
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

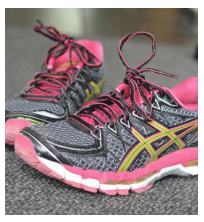
Personelle Veränderung

Per Ende Januar konnte unser langjähriger Hauswart im Kirchgemeindehaus in den wohlverdienten Ruhestand treten. Wir danken Hansueli Binggeli für seine geleisteten Dienste und wünschen ihm alles Gute zur Pensionierung.

Foto: Rita Affolter

Bereits seit dem 1. Februar wirkt Petra Lehmann als Hauswartin im Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.
Kirchgemeinderat und Pfarrteam





Sammlung von
Kinder- / Erwachsenenkleidern
und vielem anderem...

Donnerstag, 25. April 2024 von 14.00 – 17.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Koppigen (hinter der Kirche)

Durch die Hilfswerke «Christliche Ostmission» und den «Verein ungerwägs» kommt das Sammelgut **direkt** Not leidenden Familien, Kinder- und Altersheimen und Spitälern in Moldawien und in der Ukraine zu. Wir sammeln:

Kleider	ab Baby- bis Erwachsenengrösse. Kleider für alle Jahreszeiten. Unterwäsche: *nur neue!*
Schuhe	alle Grössen: Schuhe aller Art. Bitte paarweise zusammenbinden; bei Schnürschuhen unbedingt auf einwandfreie Schuhbändel achten.
Bettwäsche	Anzüge, Leintücher, Wolldecken, gut erhaltene, saubere Duvets und Pfulmen
Wäsche	Frottier- und Küchenwäsche aller Art
Nähartikel / Wolle / Stoffe / Vorhänge	Stoffe, Faden, Nadeln, Scheren, Messbänder, Knöpfe, auch Wolle, Stricknadeln, Stickgarn. Vorhänge: nur gut erhaltene, gewaschene.
Spielzeug / Puzzles	Lego, Duplo, Spielzeugautos, Holzspielsachen, Puzzles (vollständig!); Memory, Ball (wenn möglich mit Pumpe) … Trettraktor, Velöli, Puppenstube mit Inhalt, Stall mit Tieren, … → *keine Batterie-Spielsachen, keine Kriegsspielzeuge!*
Schreibzeug, Schul- und Bastelmaterial	**Kindergartentäschli und Schulsäcke (nötig für den Schulstart im Sommer),** Bleistifte und Farbstifte (gespitzt), Malbüchlein, Zeichnungs- und Schreibpapier, Hefte, Etuis (gefüllt), Lineale, allerlei Bastelmaterial wie Holzperlen, Leim, Scheren, Bilderbücher *ohne Text*
Wichtig	**Bitte spenden Sie nur gut erhaltene, ganze und saubere Ware!** Ihre Ware nehmen wir gerne in gebührenfreien **35-** oder **60-Liter-Kehrichtsäcken** entgegen. Wenn Sie Ihr Sammelgut nicht in der aufgeführten Zeit abgeben können, bitten wir Sie, die Ware **nicht einfach hinzustellen,** sondern mit uns Kontakt aufzunehmen – wir helfen gerne weiter! Wir freuen uns auf möglichst viel Sammelgut und danken ganz herzlich!
Kontaktpersonen	**Falls Sie Fragen haben oder einen Abholdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an:** Heidi Bächtold, Koppigen 034 413 10 68; Annamarie Ruef, Alchenstorf 034 415 14 02; Käthi Frutschi, Koppigen 034 413 19 27; Annemarie Hofer, Hellsau 062 968 15 71

Pfarramt Seeberg
Pfr. Rolf Weber, Berggasse 6
Tel. 062 968 11 54
pfarramt@kirche-seeberg.ch

Grasswil, Hermiswil, Oschwand-Juchten, Riedtwil, Seeberg

www.kirche-seeberg.ch

Evang. -Ref. Kirchgemeinde Seeberg
Bergstrasse 6, 3365 Seeberg

Präsidium:
Pat Wackernagel, Burgerweg 10,
3365 Seeberg, Tel. 079 674 75 81
praesidium@kirche-seeberg.ch

Sigristin Kirche & Kirchgemeindehaus
Therese Zurflüh-Frei, Bergstrasse 10
3365 Seeberg, Tel. 062 968 10 22
thesy.seeberg@hotmail.com

Gottesdienste & Veranstaltungen

März			
Fr	29.	9.30	**Karfreitags - Gottesdienst** mit Abendmahl. Mit Pfr. Rolf Weber und Kathrin Leiva (Orgel)
So	31.	9.30	**Oster - Gottesdienst** mit Abendmahl Mit Pfr. Rolf Weber und Andrei Bernhard (Orgel)
April			
Di	2.	13.30	**Spielnachmittag** für Alle, Rest. Rössli, Hermiswil
So	7.	9.30	**Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Weber und Jürg Käser (Orgel). Im Anschluss Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus.
Di	9.	19.30	**BIBLEAS –** Bibellesekreis im Kirchgemeindehaus.
So	14.	9.30	**Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Weber und Andrei Bernhard (Orgel).
Do	18.	12.00	**Mittagstisch der Silbergruppe** im Restaurant Rössli Oekingen. Bitte anmelden bis am 14. April unter Telefon 032 499 04 04.
So	21.	9.30	**Gottesdienst** mit Verena Haudenschild und Regula Reichen (Orgel).
Sa	27.	20.00	**KONZERT: Die Gendarmen** «Sind wir zu Blech ... bist Du zu Holz!» Eintritt frei – Kollekte
So	28.		kein Gottesdienst
Mo	29.	13.30	**Wanderung** der Silbergruppe Seeberg Treffpunkt bei der Landi Riedtwil.

Welcher Fototyp sind Sie?

Mögen sie es, fotografiert zu werden? Wenn ja: Lächeln sie freundlich in die Kamera oder machen sie eine Grimasse. Strecken vielleicht sogar die Zunge raus?
Oder sind sie der «Ich mag nicht fotografiert werden Typ», welcher den Paparazzi am liebsten die Kamera aus der Hand reissen möchte?
Oder ist es noch komplizierter? Gibt es Momente, da stört es sie nicht, fotografiert zu werden, während in anderen Augenblicken, sie nicht gesehen werden möchten?
Immer wieder stellt sich bei Anlässen in der Kirche die Frage: Fotografieren Ja oder Nein. Während den Gottesdiensten ist klar, dass nur Personen im Chorraum fotografiert werden. Tauffamilien werden durch das Pfarramt entsprechend informiert.
Kirchenapéro und Kirchenkaffee sind etwas anderes. Eine lebendige Homepage lebt von farbigen und abwechslungsreichen Fotos. Es soll Leute geben, die schauen, ob sie gut fotografiert wurden – andere mögen das gar nicht. Das verstehen wir und das respektieren wir. **Wenn am nächsten Anlass der Kirchgemeinde fotografiert wird, teilen sie ungeniert dem Fotografen oder der Fotografin mit, dass sie nicht fotografiert werden möchten.** Wir respektieren diesen Wunsch und wir sind aus Gründen des Datenschutzes auch gehalten, dies einzuhalten. So werden auf der Homepage Fotos nie so publiziert, dass mit den abgebildeten Personen deren Namen in Verbindung gebracht werden kann.

FOTO: Stefan Kaiser

Unser Pfarrer lässt sich lieber vorne im Chor fotografieren – seine Rückseite ist doch sehr von der Glatze geprägt ... die er selber nur auf der Homepage sieht.
(Text mit Einverständnis des Pfarrer publiziert)

Zu welcher Generation gehören Sie?

Sind Sie Generation **D**? oder Generation **A** oder vielleicht schon Generation **H**?
Mich interessiert die Frage, wo Sie liebe Leserin, lieber Leser nachschauen, wenn Sie sich zu einem kirchlichen Anlass informieren möchten?
Greifen Sie zum «reformiert» mit der lokalen **D**reiblatt-Beilage, oder lesen Sie Woche für Woche den **A**nzeiger und informieren sich sogar überregional? Oder schauen top-aktuell auf der **H**omepage unter www.kirche-seeberg.ch nach?
Ich erlebe unter Kolleginnen und Kollegen immer wieder Diskussionen über die Art und Weise der Kommunikation innerhalb der Kirchgemeinden. Ich schreibe bewusst von Kollegen. Der Ausbau von Homepage und Sites, wie das auf Neudeutsch heisst, ist vor allem unter Männern ein Thema. Die ganze Diskussion hat durch Corona einen ziemlichen Schub erhalten. Es hat nach Abflachen der Ereignisse aber keine wesentlichen Veränderungen gegeben. In Erinnerung sind schlecht gemachte Videos geblieben und verschiedene Kirchgemeinden haben von der Aufzeichnung von Gottesdiensten wieder Abstand genommen. Denn es ist unbestritten: Die Präsenz im Internet ist immer wichtiger, kostet aber auch, genauso wie das Dreiblatt, Inserate etc. Es kostet immer mehr, als zu Beginn diskutiert und anschliessend budgetiert wird.
Ein Argument gegen die Internet-Präsenz ist, dass die Generation, die hauptsächlich kirchliche Anlässe besucht die Generation **D** – also, Dreiblatt-Lesende sind.
Oh – man täusche sich da nicht! Wie oft hat mich der Satz überrascht: «Weisch, i ha churz uf dr Homepage vor Chilegmeind nochegluegt.» Andererseits war ich auch schon froh, einem Brautpaar sagen zu können: «Schauen sie sich auf unserer Homepage die Fotos an, dann können sie sich den Kirchenraum und die Umgebung besser vorstellen. Sie können gerne auch mal an einen Sonntagsgottesdienst kommen und den Raum auf sich wirken lassen. Ja, ja, die Daten der Gottesdienste finden sie unter Veranstaltungen. Sie finden da auch noch die Unterlagen für allfällige Raummieten».
Solche Dinge publizieren wir als Kirchgemeinde natürlich nicht im Anzeiger. Da haben wir die Chance von Woche zu Woche auf dem neusten Stand zu sein. Allfällige Druckfehler aus dem Dreiblatt korrigierend mitzuteilen.
Sie merken, es gibt Vor- und Nachteile der verschiedenen Kommunikations-Kanäle, aber alle haben ihre Berechtigung und sind heute nötig. Denn die Zeiten, da der Pfarrer (und es waren zu dieser Zeit wirklich nur Pfarrer) am Sonntagmorgen ab der Kanzel nebst den Mitteilungen der Kirchgemeinde auch noch die Mandate der gnädigen Herren verlesen mussten, sind vorbei.
Information und Kommunikation funktioniert heute definitiv anders.

Eben erhalte ich eine «WhatsApp». Da hat ein Bekannter im Status einen Hinweis auf ein Konzert. Follower bin ich nicht, habe auch keinen Instagram-Kanal. Von «LinkedIn» erhalte ich immer mal eine Einladung mitzumachen. Für «TikTok» fühle ich mich zu alt und das mit dem Vogel ist mir als X zu amerikanisch. «Facebook» – da ist meine Bank dabei und im «Darknet» fragt niemand nach Kirchenanlässen.
Bitte entschuldigen Sie – ich bin vom Thema abgekommen.

Wenn Sie diesen Beitrag gelesen haben, sagen Sie mir doch bitte bei unserem nächsten Treffen zu welcher Generation sie gehören. Ob **D** – **A** oder **H**?
Sie können mir natürlich auch eine E-Mail schicken auf:
pfarramt@kirche-seeberg.ch
Alles kann auch anonym erfolgen.
Pfr. Rolf Weber

Kasualien

Abdankungen

6. Februar
Hans Mühlemann, (geb. 1934)
Grasswil

22. Februar
Käthi Grütter-Portner, (1946)
Grasswil

Seid getrost und unverzagt,
ihr alle, die ihr des Herrn harret!
Psalm 31,25

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum Geburtstag:

Bethli Ryser, Schlüchtern 14,
Schwarzenburg
zum 95. Geburtstag am 17. April.

Wir wünschen der Jubilarin gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

zum Hochzeitstag:
Heidi & Hans Rudolf Hängärtner,
Gasse 13, Hermiswil
am 19. April zur Goldenen Hochzeit.

Wenn zwei Leute sich lieben,
bleiben sie jung füreinander.
Paul Ernst

Amtswochen

1. – 14. April:
Rolf Weber, Pfr. – Telefon: 062 968 11 54

15. – 28. April:
Verena Haudenschild, Pfrn. – Telefon: 079 287 95 99

29. – 30. April:
Rolf Weber, Pfr. –Telefon: 062 968 11 54.

FOTO: zVg

KIRCHEWYNIGEN
EVANGELISCH REFORMIERT

Pfarramt:
Pfrn. Felicitas Rossi-Weber
Pfr. Gian-Enrico Rossi
Dorfstrasse 8, 3472 Wynigen
Tel. 034 415 11 38
pfarramt@kirchewynigen.ch

Rumendingen, Wynigen
www.kirchewynigen.ch
Evang. -Ref. Kirchgemeinde Wynigen
Postfach 110
3472 Wynigen

Präsidium:
Ruth Zurflüh, Postfach 110
3472 Wynigen, Tel. 034 415 12 43
praesidium@kirchewynigen.ch

Sigristin:
Susanne Schweizer, Kappelenstrasse 83
3472 Wynigen, Tel. 034 415 14 63

Katechetin:
Margret Rauber, Buchenweg 3
3053 Münchenbuchsee, Tel. 031 869 35 88
margret.rauber@vtxmail.ch

Pfarramt: Vom Vom 6. bis 14. April wird das Pfarramt vertreten von Pfr. Hans Lerch, 031 761 03 74 oder 079 208 48 93.

Gottesdienste & Veranstaltungen

März

Fr	29.	9.30	**Karfreitagsgottesdienst** mit Abendmahl, Ruth Lips, Orgel, Pfr. Gian-Enrico Rossi
So	31.	9.30	**Ostergottesdienst** mit Abendmahl und dem Kirchenchor unter der Leitung von Kathrin Leiva, Pfrn. Felicitas Rossi (Sommerzeit)

April

Mi	3.	9.30	**Chindersinge** im KiWy
So	7.	19.30	**Abendgottesdienst,** Pfrn. Christine Friderich, anschliessend Kirchenkaffee
So	14.	9.30	**Gottesdienst,** Prädikantin Kathrin Witschi
		9.30	**Sonntagschule** in der Kapelle Breitenegg
Fr	19.	20.00	**Bibelgespräch** im KiWy, Pfrn. Felicitas Rossi
Sa	20.	20.00	**Jugendträff ÄXTRA** in der Kapelle Breitenegg
So	21.	9.30	**Familiengottesdienst** zum Abschluss der Kindertage, Kindertageteam und Pfr. Gian-Enrico Rossi
Sa	27.	ab 9.00	**Jungschi Glungge:** «Weniger-Dräck-Tag»
So	28.	9.30	**Gottesdienst,** Pfrn. Felicitas Rossi
		9.30	**Sonntagschule** im Pfarrhausstöckli

Mai

Mi	1.	11.30	**Mittagessen 60+** im Uhlmannhaus mit einem Menü gekocht von Alfred Lerch und Unterhaltung der Trachtengruppe, siehe unten

Mittagessen 60+

Im Uhlmannhaus treffen sich Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 1. Mai um 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen. Sie werden von Alfred Lerch mit Lammvoressen zum Selbstkostenpreis bekocht und von der Trachtengruppe unterhalten. Anmeldung bis am Freitag, 26. April an Ruth Loosli, 079 246 98 78.

Kirchenchor

Proben unter der Leitung von Kathrin Leiva während der Schulzeit jeden Montag um 19.45 Uhr im KiWy.
Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen!
Kontakt: Ursula Hofstetter, 034 415 15 88

Suppentag

Foto: Gian-Enrico Rossi

Am 24. Februar fand im Uhlmannhaus wiederum ein gut besuchter Suppentag zu Gunsten von «HEKS Brot für alle» statt. Ein fleissiges Team hatte 150 Liter Gulaschsuppe und 100 Liter Wyniger Gerstensuppe gekocht, daneben gab es Pommes Frites, Berliner und frische Waffeln der Landfrauen. Auf reges Interesse stiessen auch die Produkte aus fairem Handel am Claro-Stand, und das jüngere Publikum freute sich besonders über das Kasperlitheater. Der erzielte Umsatz belief sich auf Fr. 4'154.30, und der gesamte Erlös wird an Schulkantinen in Haiti sowie an ein Projekt zur Gesundheitsversorgung in der Demokratischen Republik Kongo gespendet. Allen, die tatkräftig mitgewirkt haben oder zu Besuch gekommen sind, ein grosses Merci!

Weitere Kontakte

Sonntagschule:
Margrit Glur, kuw@kirchewynigen.ch, und Pfarramt

Jungschar:
Christina Bieri, Tel. 078 884 20 95

Jugendtreff ÄXTRA:
Esther Reinhard, Tel. 078 899 72 10

Kindersingen:
Esther Ita, Tel. 079 790 59 46

Schöne Ferien!

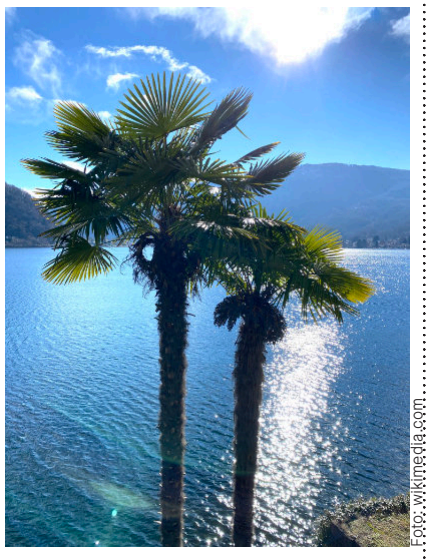


Foto: wikimedia.com

Vom 21. bis zum 26. April verbringt eine Gruppe von gut vierzig Seniorinnen und Senioren aus den Kirchgemeinden Koppigen, Seeberg und Wynigen eine gemeinsame Ferienwoche im Tessinerdorf Ponte Tresa am Luganersee. Wir danken schon jetzt dem Begleitteam und wünschen allen Teilnehmenden beglückende Erlebnisse und ein gemütliches Beisammensein!

Amtshandlungen

Taufe

14. Januar
Fabienne Aebi, Tochter von Mathias und Tamara Aebi-Häfliger, Leumberg

25. Februar
Nicola Jost, Sohn von Stefan und Karin Jost-Marti, Flüehliweg

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.
Psalm 17,8

Abdankungen

4. Januar
Adelheid Bergmann-Wüthrich, Biberist (früher Bickigen), 9. Mai 1936 bis 26. Dezember 2023

10. Januar
Adolf Aebi, Dorfstrasse, 4. Oktober 1942 bis 2. Januar

17. Januar
Fritz Wittwer, Ehemann von Susanna Wittwer-Reinhard, Kappelen, 20. Juni 1953 bis 7. Januar

22. Februar
Hugo Aeschimann, Ehemann von Margrit Aeschimann-Lüthi, Gässli, 22. Mai 1941 bis 22. Februar

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den grossen Nöten, die uns getroffen haben.
Psalm 46,2

Foto: Dr. Stephan Barth_www.pixelio.de

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1 Petrus 3,15

Seniorenwanderung

Am Dienstag, 2. April lädt die Wanderguppe zur ersten Wanderung der Saison von Wynigen über Rumendingen und Ober Rychenbrunnen zurück nach Wynigen ein.
Treffpunkt: 13.15 Uhr, Bahnhof Wynigen
Kontakt: Annamarie Jost, 034 415 16 52

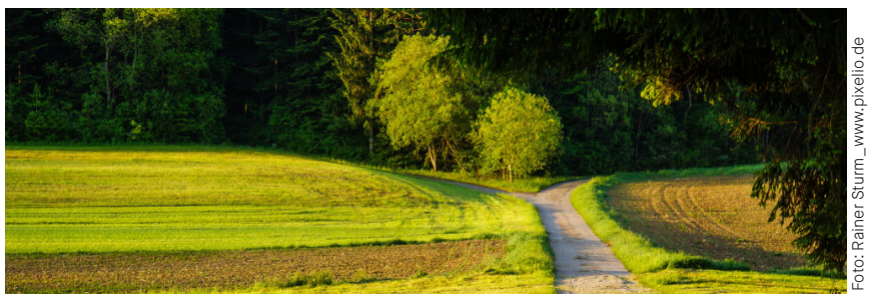


Foto: Rainer Sturm_www.pixelio.de

Schlagervergnügen

Foto: Gian-Enrico Rossi

Die zahlreichen Anwesenden am Nachmittag 60+ vom 7. Februar im Uhlmannhaus genossen das gesellige Zusammensein. Zu Schlagermusik aus dem schier unerschöpflichen Repertoire von Christof «Stöffu» Zürcher wurde geschunkelt und mitgesungen, einige wagten sogar ein Tänzchen. Für Erheiterung sorgte der Auftritt des Gastsängers Gian-Enrico Rossi, und es gab auch Zeit zum Austausch bei einem feinen Zvieri. Herzlichen Dank dem Team, das die Tische dekoriert hatte und für das leibliche Wohl sorgte!

Im Schatten der Pyramiden

Foto: wikipedia.org

Im Mittelpunkt der Kindertage vom 15. bis zum 17. April mit Spielen, Basteln, Theater und Singen in der Turnhalle und im Uhlmannhaus steht die biblische Geschichte von Josef in Ägypten. Zum abschliessenden Familiengottesdienst am Sonntag, 24. April um 9.30 Uhr in der Kirche sind auch Kinder und Erwachsene willkommen, die vorher nicht dabei waren!